

Laodizäa-Gemeinde vs. Braut-Gemeinde – Teil 17

<https://www.nowtheendbegins.com/benjamin-netanyahu-abdullah-bin-zayed-to-sign-abraham-accord-covenant-in-ceremony-washington-september-15th/>
8.September 2020 – Geoffrey Grider

Benjamin Netanjahu und Abdullah bin Zayed legen das Datum für die Unterzeichnung vom „Abraham-Abkommen“ und die damit verbundene Zeremonie in Washington für den 15.September 2020 (3 Tage vor dem Posaunenfest) fest

Das wurde am 8.September 2020 vom Weißen Haus bestätigt. Ministerpräsident Benjamin Netanjahu soll dabei Israel repräsentieren und der Bruder des Kronprinzen und Minister für ausländische Angelegenheiten die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE).

Dazu sagte Jared Kushner:

„Wir können das als EIN ZEICHEN nehmen. Es ist eine Ermutigung für diesen Prozess.“

Die Verkündigung vom „Abraham-Abkommen“ am 13.August 2020 war das erste Entgegenkommen zwischen einem arabischen Land und Israel seit dem im Jahr 1994 geschlossenen Friedensvertrag mit Jordanien.

Wow, das ist jetzt aber schnell gegangen, findest Du nicht? Erst eine Woche zuvor hatten Präsident Trump und sein Schwiegersohn Jared Kushner am 13. August 2020 bei einer Pressekonferenz den Friedensbund, das „Abraham-Abkommen“, zwischen Israel und den VAE verkündet.

Viele Wächter der biblischen Prophetie hatten gedacht, das würde Monate brauchen, bis dieses Ereignis stattfinden würde. Aber jetzt sollten es nur kurze 4 Wochen sein.

Alles geht jetzt ganz schnell in der Endzeit. Natürlich ist der eigentliche „Preis“, den Israel für dieses „Abraham-Abkommen“ bezahlen muss, dass es den oft ausgesprochenen Wunsch, Judäa und Samarien zu annektieren, aufgeben muss. Und das war, gelinde gesagt, ein riesengroßer Wunsch Israels.

Aber stattdessen heißt es in:

Jesaja Kapitel 28, Verse 14-15

14 Darum vernehmet das Wort des HERRN, ihr Spötter, ihr Herrscher über dieses Volk in Jerusalem! 15 Weil ihr gesagt habt: »Wir haben einen Bund mit dem Tode geschlossen und mit dem Totenreich ein ABKOMMEN getroffen: Wenn die Geißel mit ihrer Sturmflut hereinbricht, wird sie uns nicht erreichen; wir haben ja die Lüge zu unserem Schirmdach gemacht und uns in Trug geborgen«

Nein, das ist noch nicht der Bund aus:

Daniel Kapitel 9, Vers 27

„Und wird er (der Antichrist) einen festen Bund mit der Volksmenge eine Jahrwoche lang schließen und während der Hälfte der (einer) Jahrwoche Schlacht- und Speisopfer abschaffen; und an ihrer Stelle wird der Gräuel der Verwüstung aufgestellt sein, und zwar so lange, bis die fest beschlossene Vernichtung sich über die Verwüstung (den Verwüster) ergießt.“

Aber es ist ein großer, wenn nicht gar der größte Schritt in diese Richtung seit der Staatsgründung Israels im Jahr 1948. Man kann sich das „Abraham-Abkommen“ als das Fundament vorstellen, auf dem der Rest des Hauses bald gebaut wird. Bleiben wir wachsam und beobachten wir genau, wie sich das weiterentwickelt.

In dem Artikel <https://www.jpost.com/breaking-news/uae-israel-deal-signing-ceremony-to-be-held-sept-15-in-washington-641536> vom 8. September 2020 in „The Jerusalem Post“ heißt es dazu:

Die Zeremonie der Unterzeichnung des VAE-Israel-Vertrags findet am 15. September 2020 in Washington statt

Anfang September 2020 hatten Israel und die Vereinigten Arabischen Emirate bei einem Regierungstreffen auf höchster Ebene in Abu Dhabi mit Gesprächen darüber begonnen, in den jeweiligen Ländern Botschaften zu eröffnen.

Netanjahu sagte:

„Ich bin stolz, auf die Einladung des amerikanischen Präsidenten Donald Trump, nächste Woche nach Washington zu fliegen, um an der historischen Zeremonie im Weißen Haus teilzunehmen und einen Friedensvertrag zwischen Israel und den Vereinigten Arabischen Emiraten zu feiern.“

Anfang September 2020 war eine israelische Delegation unter der Leitung des nationalen Sicherheitsberaters, Meir Ben-Shabbat zusammen mit seinem amerikanischen Amtskollegen Robert O'Brien, den Sonderberatern Jared Kushner und Avi Berkowitz sowie anderen zum ersten Mal mit einem Direktflug einer israelischen Fluggesellschaft von Israel nach den VAE geflogen. Die El-Al-Maschine mit israelischer Flagge unternahm auch den ersten israelischen Flug über Saudi-Arabien.

Kushner meinte:

„Es ist sehr gnädig von den Saudis, diesen ersten israelischen Flug in ihrem Luftraum zu erlauben. Dieser Flug ist eine Manifestation von dem, was im Nahen

Osten möglich ist. Wir können dies als ein ZEICHEN nehmen. Es ist eine Ermutigung für dieses Prozess.“

Er lobte Netanjahu und den Kronprinzen von Abu Dhabi, Mohammed bin Zayed, für ihre „großartige Führung“.

In der Zwischenzeit hat die palästinensische Führung ihre Kritik am Normalisierungsprozess zwischen Israel und den Vereinigten Emiraten vor einem Treffen der Arabischen Liga am 10.September 2020 in Kairo, bei dem das Abkommen erörtert werden soll, abgeschwächt.

Ein vom palästinensischen Gesandten vorgelegter Resolutionsentwurf, dessen Kopie von der Nachrichtenagentur „Reuters“ gesichtet wurde, enthält keinen Aufruf dazu, die Emirate wegen des von den USA vermittelten Abkommens zu verdammen oder gegen diese vorzugehen.

Der palästinensische Präsident Mahmud Abbas erteilte am 9.September 2020 das Verbot von beleidigenden Erklärungen oder Aktionen gegenüber den arabischen Führern, einschließlich der Herrscher der Vereinigten Arabischen Emirate.

Donald Trump hatte am 13.August 2020 Folgendes verkündet:

„Das ist jetzt sehr wichtig und ein großes Ereignis. Ich möchte hier all den Menschen, die hinter mir stehen, gratulieren, weil sie eine unglaubliche Arbeit geleistet haben.

Es ist etwas, was seit mehr als 25 Jahren nicht mehr geschehen ist. Vor ein paar Augenblicken habe ich ein ganz besonderes Telefonat mit zwei Freunden geführt, mit dem Premierminister Benjamin Netanjahu von Israel und mit dem Kronprinzen Mohamed bin Zayed von den Vereinigten Arabischen Emiraten, bei dem beide erklärt haben, dass sie ein historisches Friedensabkommen miteinander schließen werden.

Alle haben gesagt, dass das ein Ding der Unmöglichkeit sei. Mohamed bin Zayed ist einer der größten Führer im Nahen Osten. Nach 49 Jahren werden Israel und die Vereinigten Arabischen Emirate ihre diplomatischen Beziehungen vollständig normalisieren. Sie werden Botschaften und Botschafter austauschen und werden damit anfangen, auf verschiedenen Gebieten zusammenarbeiten, wie zum Beispiel in den Bereichen:

- Tourismus
- Bildung
- Gesundheitswesen
- Handel
- Sicherheit

Das ist wahrhaftig ein historischer Moment. Seit mehr als 25 Jahren, als der israelisch-jordanische Friedensvertrag unterzeichnet wurde, hat es nicht einen solchen Fortschritt im Hinblick auf Frieden im Nahen Osten gegeben, wie jetzt. Aber die Vereinigung von zwei der engsten und fähigsten Partner in dieser Region ist etwas, was sich keiner hätte vorstellen können.

Dieses Abkommen ist ein bedeutsamer Schritt zum Aufbau eines friedlicheren, sichereren und reicheren Nahen Ostens.

Jetzt, da das Eis gebrochen ist, erwarte ich, dass mehr arabische und muslimische Staaten den Vereinigten Arabischen Emiraten folgen werden, denen ich hier und jetzt meinen Dank ausspreche. Das kam nicht überraschend, weil ich Mohamed gut kenne und weil die VAE in führender Position sind, was die Normalisierung der Beziehungen mit Israel anbelangt. Sie sind jetzt auch schon im Gespräch mit anderen Ländern, mit sehr guten und mächtigen Staaten und mit Menschen, die einen Frieden im Nahen Osten sehen wollen. Sie werden von daher höchstwahrscheinlich noch weitere sehen, die dem Beispiel der VAE folgen werden. Aber dieses Abkommen ist wieder das erste seit mehr als 25 Jahren.

Es wird den Muslimen aus aller Welt einen besseren Zugang zu den historischen Sehenswürdigkeiten in Israel verschaffen, welche die Muslime seit vielen Jahrzehnten so gerne sehen möchten. Und sie wollen friedlich in der Al Aqsa-Moschee beten, der für sie eine ganz besondere Stätte ist.

Meine erste Reise als Präsident war im Mai 2017 nach Saudi-Arabien. Dort hielt ich vor einer Versammlung von 54 Führern von muslimischen Ländern eine Rede. Sie alle waren Regenten ihrer Staaten. Das war wirklich ein erstaunliches, unglaubliches und sehr wichtiges Ereignis. Ich machte ihnen klar, dass die Probleme im Mittleren Osten nur dann gelöst werden können, wenn Menschen ALLER GLAUBENSRICHTUNGEN zusammenkommen, um den islamistischen Extremismus zu bekämpfen und wenn sie die wirtschaftliche Chance nutzen.

Und wenn Sie sich anschauen, was gerade passiert, dann sehen Sie, dass diesbezüglich ein großer Fortschritt erreicht wurde, den niemand für möglich gehalten hat. Es werden aber noch Dinge geschehen, über die ich jetzt noch nicht reden kann. Aber sie sind außerordentlich positiv.

Ich möchte den Führern von Israel und den VAE für ihren Mut danken.“

Neben den beiden Friedensabkommen unterzeichneten die drei Nahost-Staaten und US-Präsident Donald Trump das so genannte „Abraham-Abkommen“. Darin heißt es:

„Wir ermutigen Bemühungen zur Förderung des interreligiösen und interkulturellen Dialogs, um eine Kultur des Friedens unter den drei abrahamitischen Religionen und der ganzen Menschheit voranzubringen.“

Quelle: <http://ariejehuda.de/unterzeichnung-des-friedensvertrags-zwischen-israel-und-uae-am-15-september-in-washington/>

UPDATE: Christian Tybring-Gjedde, ein Mitglied des norwegischen Parlaments und Vorsitzender der Parlamentarischen Versammlung der NATO, hat heute Vormittag **US-Präsidenten Donald Trump für den Friedensnobelpreis nominiert.** Das Friedensabkommen zwischen Israel und den VAE hat ihn dazu veranlasst.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache